

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

A. Realgymnasium.

1. Verteilung der Unterrichtsgegenstände auf die einzelnen Klassen im Winter 1887/88

	VI.	V.	IV.	III B.	III A.	II B.	II A.	I.	Summa
		1. u. 2.	1. u. 2.						
Christliche Religionslehre	3	je 2	je 2	2	2	2	2	2	21
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	30
Lateinisch	8	7	7	6	6	5	5	5	63
Französisch	—	5	5	4	4	4	4	4	40
Englisch	—	—	—	4	4	3	3	3	17
Geschichte und Geographie	3	3	4	4	4	3	3	3	34
Rechnen und Mathematik	5	4	5	5	5	5	5	5	48
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	—	—	16
Physik	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Chemie	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	6
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	20
	28	je 30	je 30	32	32	32	32	32	308

2. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer im Winter 1887—88.

Lehrer	Ord.	I	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV 1	IV 2	V 1	V 2	VI	St.- zahl
Dir. Dr. Hubatsch		3 Deutsch 3 Gesch.	3 Deutsch 5 Lat.									14
D.-L. Eshusius			4 Franz. 3 Engl.		4 Franz. 4 Engl.	4 Engl.						19
D.-L. Prof. Dr. Lange	I	4 Franz. 3 Engl.		4 Franz. 3 Engl.						5 Franz.		19
D.-L. Dr. Heller	IIA	5 Math.	5 Math.		5 Math.	3 Geom. (2 Arithm.)						18 (u. 2 m. Prob.)
D.-L. Schuhardt	IIB	5 Lat.	1 Geogr.	2 Rel. 5 Lat. 3 Deutsch 1 Geogr.		2 Geogr.						19
D.-L. Dr. Nordmann		3 Phys. 2 Chemie	3 Phys. (2 Chemie)	5 Math. 2 Naturb. 3 Phys.		(2 Naturb.)						18 (u. 4 m. Prob.)
ord. L. Dr. Nathusius	IIIA		2 Gesch.		3 Deutsch 6 Lat. 2 Gesch.				7 Lat.			20
ord. L. Schneider	IV 1 u. V 2			2 Gesch.			3 Deutsch 7 Lat. (5 Franz.)		7 Lat.			19 (u. 5 m. Prob.)
ord. L. Miehe	IIIB	2 Rel.	2 Rel.		2 Rel.	2 Rel. 3 Deutsch 6 Lat. 2 Gesch.		2 Gesch.)				19 (u. 2 m. Prob.)
ord. L. Hobohm	V 1				2 Geogr.	4 Franz.	2 Geogr.	5 Franz. (2 Geogr.)	5 Franz. 2 Geogr.	(2 Geogr.)		20 (u. 4 m. Prob.)
ord. L. Depker	IV 2						2 Rel. (2 Gesch.)	3 Deutsch 7 Lat.			8 Lat.	20 (u. 2 m. Prob.)
vacat.												
G.-L. Richter	VI								2 Rel. 3 Deutsch 1 Gesch.	2 Rel. 3 Deutsch 4 Rechn. 1 Gesch.	3 Rel. 2 Geogr. 2 Naturb.	23
B.-L. Jordan		2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn.	24
W.-H.-L. Dr. Wedde					2 Naturb.		2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.		10
W.-H.-L. Dr. Mahlert							5 Math.	5 Math.				10
Cand. pr. Dr. Lampe			2 Chemie			2 Naturb.			4 Rechnen			8
Cand. pr. Grund							5 Franz. 2 Gesch.					7
Cand. pr. Dr. Diesing						2 Arith.		2 Gesch. 2 Geogr.		2 Geogr.		8
Vorsh.-L. Lehnert		9 Gesang									5 Rechn. 2 Schreib.	16 u. 14 i. d. B.
B.-L. Weissenborn											3 Deutsch 1 Gesch.	4 u. 20 i. d. B.

3. Übersicht über die im Schuljahre 1887/88 absolvierten Pensen.

Prima. Kursus zweijährig.

Ord.: Prof. Dr. Lange.

Rel. 2 St. Wiehe. Römerbrief. Abchn. aus d. Johannesev. u. d. Paul. Briefen. Repet. d. Kirchengesch., d. Bibelfunde u. d. Katech. Das Wichtigste aus d. Gesch. des Kirchenliedes im Ref.-Zeitalter. Holzweihig, Repetitionsbuch.

Deutsch. 3 St. Der Direktor. Lekt.: Laokoon und Hamburgische Dramaturgie (Auswahl). Philoktet in d. Übers. v. Donner. Goethes Iphigenie. Elemente d. Logik. Dispositionsübungen. Aufsätze. Freie Vorträge im Anschluß an die Lektüre.

Them. 3. d. Aufg.: 1. Die Zustände des deutschen Reiches in Goethes Göt von Verlichingen. 2. Lessings Lehre vom fruchtbaren und vom transitorischen Moment durch einige Beispiele erläutert. 3. Wie wird in Goethes Egmont der Held von Freund und Feind beurteilt? 4. Luther und Zwingli. Eine Vergleichung. (Klausur-Arb.). 5. Wie beurteilt Lessing den Philoktet des Sophokles? 6. IA. In welchen Punkten weicht Schiller im Wallenstein von der Geschichte ab? IB. Worauf beruhten die Erfolge Gustav Adolfs im 30 jähr. Kriege? 7. IA. Wie hat Goethe in seiner Iphigenie den antiken Stoff umgestaltet? IB. Wie ist es zu erklären, daß in Nordamerika die Ausbreitung der Civilisation so rasche Fortschritte gemacht hat? 8. Worauf beruhte die Übermacht Frankreichs in Europa im Zeitalter Ludwigs XIV.? 9. Wie beurteilt Lessing die Lehre der Franzosen von den drei Einheiten in der Tragödie? (Klausur-Arb.)

Abit.-Thema Ostern 88: Durch welche Umstände wird das Eindringen der Civilisation in Afrika erschwert?

Latein. 5 St. Schurhardt. Lekt.: Vergil III. Cicero in Cat. I. u. II. Liv. XXI, 1—37. Horat. carm. Ausw. Extemp. aus Liv. II. Alle 14 Tage eine schriftl. Übers. aus d. Latein. in der Klasse. Grammatische Repetitionen. Gramm. v. Siberti-Meiring.

Franz. 4 St. Lange. Lekt.: Racine, Athalie. — Molière, Les précieuses ridicules. — Ségur: Histoire de Napoléon et de la grande armée. — Scribe: Bertrand et Raton (ex temp.). 14-täg. Extemp. u. Exercit. Aufsätze. Mündl. Übers. aus d. Deutschen u. Sprechüb. Gramm. Repet.

Them. 3. d. Aufg.: IA 1. Frédéric-Guillaume, le Grand Electeur. 2. Les guerres entre Charles-Quint et François I. 3. Les combats de Charles le Téméraire contre les Suisses. 4. Othon le Grand (Klausurarb.). 5. Les croisades de saint Louis. 6. César en Gaule. 7. Successeurs de Charlemagne. 8. Les trois premiers actes d'Athalie. IB. 1. Clovis, roi de France. 2. La troisième croisade. 3. Charles XII, en Turquie. 4. S. IA. 5. Jeanne d'Arc. 6. Attila, roi des Huns. 7. Les deux premières guerres de Silésie. 8. Frédéric II., empereur d'Allemagne. 9. Henri IV. roi de France. 10. Thémistocle (Klausurarbeit).

Abituriententhema: Macbeth (d'après Shakespeare).

Engl. 3 St. Lange. Lekt.: Shakespeare: Julius Caesar; The Merchant of Venice. — Macaulay: History of England. — Hume: The Reign of Queen Elizabeth (ex temp.) 14-täg. Exerc. u. Extemp. Sprech- u. Deklamationsübungen. Gramm. Repetitionen.

Gesch. 3 St. Der Direktor. Neuere Gesch. im XVI. und XVII. Jahrh. nach Herbst III. Regeln. histor. u. geogr. Repetitionen.

Mathem. 5 St. Heller. Maxima u. Minima. Reihen. Gleichungen. Nach Mehler, Hauptf. der Elem.-Math. Mathem. Geographie. Wöch. Extemp.

Abiturientenaufg. Diern 88: 1. (Kubische Gleichung.) In eine Halbtugel einen Cylinder einzuschreiben, der halb so groß ist; wie verhält sich die Höhe zum Kugelradius? 2. Die Winkel eines Dreieck zu berechnen aus $h_a + h_b = 23$, $\rho = 2$, $\gamma = 70^\circ$. 3. Ein rechtwinkliges Prisma hat zur Grundfläche ein Rechteck, dessen Seiten sich wie 1:2 verhalten, die Gesamtoberfläche ist gleich einem Quadratmeter; wie groß ist das Maximum des Volumens? 4. Vom Mittelpunkt einer Ellipse ist ein Punkt derselben halb so weit entfernt, wie der Endpunkt der großen von dem der kleinen Halbachse; wie groß ist das Dreieck, welches eine Normale in diesem Punkte mit den Achsen bildet? (gegeben ist a und b). Extraaufgaben werden gelöst aus der Lehre von den Reihen und der sphärischen Trigonometrie.

Phys. 3 St. Nordmann. Mechanik, 2. Teil. Dynamik fester Körper; Hydrostatik, System. Wiederholung und Erweiterung früherer Pens. Jochmann, Experimentalphys. Monatl. eine schriftl. Massenarbeit.

Abiturientenaufg. Diern 88: 1. Die mittlere Entfernung der Erde von der Sonne beträgt 20 000 000 Meilen, die Umlaufzeit beträgt 365,25 Tage. Welches ist die Beschleunigung, welche der Erdmittelpunkt nach dem Sonnenmittelpunkte hat? 2. Ein galvanischer Strom teilt sich an einer Stelle in zwei Zweige, deren erster aus einem 6 m langen und 2 mm dicken Kupferdraht, deren zweiter aus einem 10 m langen und 0,8 mm dicken Kupferdraht besteht. Welches ist das Verhältnis der Zweigströme? Durch welche Zahlen sind die Intensitäten derselben auszudrücken, wenn die Intensität des Hauptstromes = 100 gesetzt wird?

Chemie. 2 St. Nordmann. Allgemeine Chemie. Metalloide.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Übungen nach Vorlagen u. plast. Ornamenten.

Ober-Sekunda. Kursus einjährig.

Ord.: Oberl. Dr. Heller.

Rel. 2 St. Mische. Das Wichtigste aus der Kirchengesch. Psalmenlektüre. Repetitionen. Nach Holzweißigs Repetitionsbuch.

Deutsch. 3 St. Der Direktor. Lekt.: Gedichte von Schiller. Hermann und Dorothea. Wallenstein. Proben der mittelalt. Dichtung nach Paulsicks Lesebuch. Monatliche Aufsätze.

Themata: 1. Welche Bedeutung legt Schiller in dem betreffenden Rätsel dem Pfluge bei? 2. Wie wird in Schillers Spaziergang die städtische Kultur geschildert? 3. Hermann erzählt, wie Dorothea seine Frau wurde. 4. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. (Klausur-Arb.) 5. Was erfahren wir aus Wallensteins Lager über den Helden des Stückes? 6. Antwort des Sicinius auf die Rede des Menenius (Liv. II, 32). 7. Welche Bedeutung hat in den Nibelungen Nidiger von Bechlore für die Handlung? 8. Der Raub der Proserpina nach Ovid. 9. Ovids Leben nach Trist. I, 10. (Klausur-Arbeit).

Latin. 5 St. Der Direktor. Lekt.: Livius II. Ausw. aus Ovid nach dem Lesebuch von Geiger und Meves. Extemporieren aus dem Bell. civ. und Livius. Grammatische Repetitionen. Zweiwöch. Exercitien. Monatl. ein Extemporale u. eine Übersetzung aus dem Lat. in der Klasse Gramm. v. Siberti-Meiring.

Franz. 4 St. Eschjuus. Lekt.: Souvestre, du Coin du feu. Thiérs, Napoléon à Sainte-Hélène. Extemporier- u. Sprechübungen. Gramm.: Repetition u. Erweiterung früherer Pens. im Anschluß an Blöhs Schulgramm. und Übungen zur Syntax. 14 täg. Extemp., Exerc., bezw. Aufsätze.

Them. 3. d. Aufj.: Solon et Crésus. Bataille de Salamine. L'Acropole d'Athènes.

Engl. 3 St. Eschjuus. Lekt.: Irving, Tales of the Alhambra. Byron, Prisoner of Chillon. Hume, Oliver Cromwell. Extemporier- u. Sprechübungen. Gramm.: Gesenius, Adverb, Präpos., Verb., Konjunktionen; Repetition früherer Pens. 14täg. Extemp. u. Exerc.

Gesch. 2 St. Nathusius. Mittelalter nach Herbst II. Repet. aus der alten Geschichte.

Geogr. 1 St. Schuhardt. Allgemeine Erdkunde. Kirchhoff, 3. Lehrst.

Mathem. 5 St. Heller. Stereometrie. Arithm. Reihen höherer Ordnung. Kettenbrüche. Kombinationslehre. Gleich. 2. Gr. mit mehreren Unbekannten. Neuere Geometrie. Abw. häusliche und Klassenarbeiten. Nach Mehler, Hauptsätze.

Phys. 3 St. Nordmann. Mechanik fester, flüssiger u. luftförmiger Körper mit bes. Berücks. der Statik. Die Elemente der Optik (Orthoptik, Katoptik, Dioptrik) in vorwiegend experimenteller Behandlung. Zochmann, Grundriß.

Chemie. 2 St. Nordmann und Prob. Lampe. Propädeutischer Kursus mit meth. Berücks. d. allg. Mineralogie. Nordmann, Hilfsbuch.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Übungen nach d. Ornamentenschule von Hahn. Persp. Zeichnen nach plast. Ornamenten.

Unter-Sekunda. Kursus einjährig.

Ord.: Oberl. Schuhardt.

Rel. 2 St. Schuhardt. Gesch. des Reiches Gottes im alten Bunde. Rep. v. Kirchenliedern. Mem. v. Sprüchen, alttest. Verheißungen enth. Holzweilig, Repetitionsbuch.

Deutsch. 3 St. Schuhardt. Odyssee und Ilias (Auswahl). Mitteilungen über Schillers und Goethes Leben. Romane und Balladen von Schiller, Goethe und Uhland. Schillers 30 jähr. Krieg, Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans. Vorträge als Berichte über die Privatlektüre. Deklamation von Gedichten u. Abschnitten aus den Dramen. Lehre von der Periode. Alle 4 Wochen ein Aufsatz.

Them. 3. d. Aufs.: 1. Das Volk der Germanen (Nach Cäsars Bericht). 2. Telemachs Auftreten im 1. Gesange der Odyssee. 3. Des Alkinoos Stadt und Besitztum. 4. Was treibt die Menschen in die Ferne? 5. Die Verteilung der Pflanzen- und Tierwelt in Süd-Amerika (Kl.-A.) 6. Was treibt den Taucher zu seinem Wagnis? 7. Morgenstunde hat Gold im Munde (Chrie). 8. Folgen der Schlacht bei Breitenfeld (Nach Schiller). 9. Der Handschuh, ein Nach- und Gegenstück zum Taucher. 10. Verdient Tell der Mann der That genannt zu werden? (Kl.-A.)

Latin. 5. St. Schuhardt. Lekt.: Caesar Bell. Gall. VII. Ovid Metamorph. Auswahl nach Geyer u. Mewes. Extemp. aus d. B. Gall. III u. IV. Gramm.: Inf., Part., Gerund., Sup., Or.o bl. Nach Siberti-Meiring. Wöch. abw. ein Exerc. oder Extemp.

Franz. 4 St. Lange. Lekt.: Michaud, Histoire de la première croisade. Choix de Nouvelles du XIX siècle (Goebel'sche Ausgabe). Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Gramm.: Plöz, Schulgrammatik L. 39—69. 14 täg. Exerc. od. Extemp.

Engl. 3 St. Lange. Lekt.: Scott, Quentin Durward. — Lamb., Tales from Shakespeare (3. T. ex temp.) Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Gramm.: Geisenius II, § 1—129. 14 täg. Exerc. od. Extemp.

Gesch. 2 St. Schneider. Griech. und röm. Gesch. nach Herbst I.

Geogr. 1 St. Schuhardt. Die außereuropäischen Erdteile. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. 5 St. Im S. Lüttig, im W. Nordmann. Potenzen, Wurzeln, Gleich. 1. Gr. mit mehreren Unbek., Quadr. Gleich. mit einer Unbek., Zinsezinsrechn., Geometrie u. Berechn. des eb. Dreiecks. Harmon. Strahlen, Pol und Polare, Potenzialität d. Kreise, Ähnlichkeitspunkte und Azen. Wöch. Exerc. oder Extemp. Nach Mehler, Hauptsätze.

Phys. 3 St. Nordmann. Experimentelle Einführung in d. Elem. der elektr. (u. magn.) Erscheinungen, sowie d. Wärmelehre. Nach Zochmann, Experimentalphysik.

Naturbechr. 2 St. Im S.-Lüttig, im W. Nordmann. Im S. Pflanzenphysiologie, im W. Zoologie. Nach Vogel-Müllenhoff. Propäd. Kurs. der Mineralogie nach Nordmann, Hilfsbuch.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Nach Wandtafeln v. Jacobsthal u. einf. plast. Ornamenten.

Ober-Tertia. Kursus einjährig.

Ord.: R.-G.-L. Dr. Nathusius.

Rel. 2 St. Mische. Messianische Weissagungen. Erklärung der sonntäglichen Evang. und Episteln. Lektüre d. Apostelgesch. Lernen u. Repetieren von Liedern und Bibelstellen. Wiederholung des Katechismus.

Deutsch. 3 St. Nathusius. Lekt.: Prosaft. u. Ged. aus Hopf u. Paulsief. Umland, Herzog Ernst. Memorierstoff: Ged. v. Schiller, Goethe u. d. Freiheitsdichtern. Gramm.: Wortbildungslehre. 3 wöch. Auff.

Latin. 6 St. Nathusius. Lekt.: Caesar Bell. Gall. Extemp. aus Nepos. Gramm.: Konj. in Hauptf., in Frage- u. Relat.-sätzen, Imper., acc. c. inf. u. abl. abs. Repet. früherer Penfen. Nach Siberti-Meiring. Übers. aus Meiring, Übungsb. I. Wöch. ein Exerc. oder Extemp.

Franz. 4 St. Nathusius. Lekt.: Galland, Histoire d'Aladdin, Maistre, La jeune Sibérienne. Extemporier- u. Sprechübungen. Gramm.: Bloetz, Lekt. 24—36, 39—45, 70—75. 14 täg. Exerc. und Extemp.

Engl. 4 St. Nathusius. Lekt.: Scott, Tales of a Grandfather. Edgeworth, Popular Tales. Extemporier-, Memorier- und Sprechübungen. Gramm.: Gejenius, Lekt. 14—22 u. zusammenhäng. Übungen. Wöch. ein Exerc. od. Extemp.

Gesch. 2 St. Nathusius. Neuere Gesch. vom Westf. Frieden bis 1871. Nach Eckertz, Hilfsbuch. Rep. der Gesch. des Mittelalters.

Geogr. 2 St. Hobohm. Mitteleuropa. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. 5 St. Heller. Ähnlichkeitslehre. Inhaltsberechn. von Dreiecken, Vierecken u. v. Kreise. In der Arithm. Erweiterung des Penfums von III B. Gleich. 1. Gr. mit einer u. mehreren Unbek. Quadrat- u. Kubikw. Nach Mehler, Hauptsätze. Wöch. eine häusliche od. eine Klassenarbeit.

Naturbechr. 2 St. Im S. Lüttig, im W. Wedde. Botanik: Systematik. Üb. im Best. d. Pflanzen nach d. natürl. System. Zoologie: Systematik. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Freihandzeichnen: Flachornamente nach Vorzeichnungen an der Wandtafel u. Zeichn. nach stilisierten Blatt- u. Blütenformen. Linearzeichn.: Einf. Konstr. aus der darst. Geometrie.

Unter-Tertia. Kursus einjährig.

Ord.: R.-G.-L. Mische.

Rel. 2 St. Mische. Wiederh. d. drei ersten u. Erkl. d. beiden letzten Hauptst. Wiederh. des Lebens Jesu. Reihenfolge der bibl. Bücher. Das Kirchenjahr. Memorieren von Kirchenliedern.

Deutsch. 3 St. Mische. Prosaftücke u. Ged. aus Hopf u. Paulsief. Memorieren v. Ged. Gramm.: Der zusammengesetzte Satz. Dreiwöch. Auffäge.

Latin. 6 St. Mische. Nepos (Auswahl); einiges ex temp. Gramm.: Tempuslehre, Ind. u. Konj. nach Konjunktionen. Nach Siberti-Meiring. Übungsbuch v. Meiring. Wöch. ein Exerc. oder Extemp.

Franz. 4 St. Hobohm. Lekt.: Lüdeking: Lejebuch. Gramm.: Bloetz Lekt. 1—23. Alle 4 Wochen 3 schriftl. Arbeiten.

Engl. 4 St. Eschjuius. Gramm.: Dekl., Regeln. Konj., Pron. Nach Gesenius c. 1—13. Anfang der Lektüre: Scott, Tales of a Grandfather. Sprech- u. Leseübungen. Wöch. ein Exerc. oder Exr.

Geich. 2 St. Wiehe. Deutsche Geich. bis 1648 nach Eckert, Hilfsbuch. Repet. der griech. u. röm. Geich.

Geogr. 2 St. Schurhard. Europa. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. 5 St. Heller; im W. mit Prob. Diejng. Kreislehre. Die vier Species mit Buchstabenahlen. Quadratur. Nach Mehler, Hauptsätze. Wöch. eine häusl. oder Klassenarbeit.

Naturbesch. 2 St. Im S. Wedde; im W. Lampe. Botanik: Gymnospermen und Kryptogamen. Zoologie: Niedere Tiere. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Flachornamente nach Vorzeichnungen an d. Wandtafel u. perspekt. Zeichnen nach Vollkörpern. Tischübungen. Projektionslehre.

Quarta. Kursus einjährig.

Coet. 1. Ord.: R.-G.-L. Schneider. Coet. 2. Ord.: R.-G.-L. Depfer.

Rel. 2 St. c. 1 u. 2 comb. Depfer. Das Leben Jesu. Das dritte Hauptstück. Acht Kirchenlieder u. eine Anzahl Sprüche.

Deutsch. 3 St. Im S. comb. Depfer; im W. c. 1 Schneider, c. 2 Depfer. Prosastücke u. Ged. aus Gopf und Paulsiek. Neun Ged. gelernt. Gramm.: Der einf. Satz. Dekl. d. Adjekt. Repetition d. Formenlehre, 3-wöch. Aufg., 14-täg. Diktate.

Lat. 7 St. c. 1 Schneider, c. 2 Depfer. Lekt.: Nepos, Ausw.-Stücke. Gramm.: Kasuslehre nach Siberti-Meiring. Übungsb. v. Meiring. Wöch. ein Exerc. oder Exr.

Franz. 5 St. c. 1 Schneider (im W. mit Prob. Grund), c. 2 Hobohm. Lekt.: Lüdecking, Lesebuch. Gramm.: Bloch, Lekt. 61—112, Lese- u. Sprechübungen. Wöch. ein Exerc. oder Exr.

Geich. 2 St. im S. comb. Wiehe; im W. c. 1 Depfer u. Prob. Grund; c. 2 Wiehe u. Prob. Diejng. Griech. u. röm. Geich. nach Jäger, Hilfsbuch.

Geogr. 2 St. Im S. comb. Lüttig; im W. c. 1 Hobohm, c. 2 Hobohm u. Prob. Diejng. Asien, Afrika. Repet. v. Amer. u. Austr. und des Wichtigsten über Deutschland. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. u. Rechnen. 5 St. Im S. comb. Nordmann u. Prob. Lampe; im W. c. 1 u. 2 Mahler. Planimetrie nach Mehler, Hauptf. Lösung v. Aufgaben. Zinsrechnung. Gewinn- und Verlust.; zus. gef. Regelbetri u. Kettenf. Wöch. eine schriftl. Arb.

Naturbesch. 2 St. c. 1 u. 2 im S. Lüttig, im W. c. 1 u. 2 Wedde. Botanik: Familien mit complicierterem Blütenbau. Üb. im Bestimmen. Zoologie: Insekten. (Nach Vogel-Müllenhoff.)

Zeichnen. 2 St. Jordan. Flachornamente nach Vorzeichn. an der Schultafel u. nach Wandtafeln. Persp. Zeichnen nach Drahtmodellen aus Vollkörpern.

Quinta. Kursus einjährig.

Coet. 1. Ord.: R.-G.-L. Hobohm.

Coet. 2. Ord.: Im S. W.-S.-L. Dr. Lüttig, im W. R.-G.-L. Schneider.

Rel. 2 St. c. 1 im S. Depfer, im W. Richter; c. 2 Richter. Bibl. Gesch. des N. Test. Erstl. des zweiten Hauptst. Sechs Kirchenlieder gelernt.

Deutsch. 3 St. c. 1 im S. Hobohm, im W. Richter; c. 2 Richter. Prosaft. u. Ged. aus Hopf u. Paulsied. Gramm.: St. u. schw. Konj. Elem. des zus. gef. Satzes. 8 Ged. gelernt. 3-wöch. Auff., 14-täg. Diktate.

Latein. 7 St. c. 1 Nathusius; c. 2 Schneider. Repet. u. Abschluß d. Formenlehre. Nach Siberti-Meiring. Übungsbuch von Meiring-Fisch. Wöch. ein Exerc. oder Extemp.

Franz. 5 St. c. 1 Hobohm; c. 2 Lange. Ulbrich cap. 1—24. Lese- und Sprechübungen. Wöchentlich ein Exerc., Ex. oder Diktat.

Gesch. 1 St. c. 1 im S. Hobohm, im W. Richter; c. 2 Richter. Römische Sagenesch. Deutsche Heldenjage.

Geogr. 2 St. c. 1 Hobohm; c. 2 im S. Lüttig, im W. Hobohm u. Prob. Diesing. Amerika und Australien. Repet. des Sextanerpenjums. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Rechnen. 4 St. c. 1 Lampe; c. 2 im S. Lüttig, im W. Richter. Wiederh. der Dezimalbr. Gemeine Bruchrechn. Nach Harms u. Kallius § 23—33. Wöch. ein Exerc. oder Extemp.

Naturbechr. 2 St. c. 1 Wedde; c. 2 im S. Lüttig; im W. Wedde. Botanik: Erweiterung des Sextanerpens. Einf. des Gattungsbegr. Zoologie: Die 5 Klassen der Wirbeltiere. Gattung und Ordnung. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan. Krummlin. Geb. nach Vorzeichn. a. d. Tafel u. nach Vorl.

Schreiben. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan.

Sexta. Kursus einjährig.

Ord.: im S.: Coetus 1 R.-G.-L. Depfer; Coetus 2 E.-L. Richter.

Im W.: comb.: E.-L. Richter.

Rel. 3 St. Im S. c. 1 u. 2 Richter; im W. comb. Richter. Bibl. Gesch. des N. Test. Erstl. des ersten Hauptst. Sechs Kirchenl. gelernt.

Deutsch. 3. St. Im S. c. 1 Richter; c. 2 Weiffenborn; im W. comb. Weiffenborn. Prosaft. u. Ged. aus Hopf u. Paulsied. Acht Ged. gelernt. Gramm.: Die Redeteile; st. u. schw. Declin. Elem. des einf. Satzes. Wöch. ein Diktat.

Latein. 8 St. Im S. u. W. comb. Depfer. Regelm. Formenlehre nach Siberti-Meiring. Bonnell, Lat. Lehrstücke hrsg. v. Geyer u. Mewes. Übungsbuch v. Geyer u. Mewes. Wöch. ein Exerc. oder Ex.

Gesch. 1 St. Im S. c. 1 Richter, c. 2 Weiffenborn; im W. comb. Weiffenborn. Griechische Sagen.

Geogr. 2 St. Im S. c. 1 Nordmann, c. 2 Lüttig; im W. comb. Richter. Vorbegriffe. Globuslehre. Übersicht über die 5 Erdteile. Nach Kirchhoff, Schulg. 1. Lehrst.

Rechnen. 5 St. Im S. c. 1 Lehnert, c. 2 Richter; im W. comb. Lehnert. Rechnen mit ungl. ben. Zahlen. Dezimalbr. Nach Harms und Kallius. Wöch. ein Exerc. oder Ext.

Naturbechr. 2 St. Im S. c. 1 Wedde, c. 2 Lüttig u. Prob. Lampe; im W. comb. Richter. Botanik: Bespr. einzelner Pfl. Zoologie: Bespr. einzelner Säuget. u. Vögel. Nach Vogel und Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. Im S. c. 1 u. 2 Jordan; im W. comb. Jordan. Gradl. Gebilde nach Vorz. an d. Schult. u. nach Wandtafeln.

Schreiben. 2 St. Im S. c. 1 Lehnert, c. 2 Richter; im W. comb. Lehnert.

Eine Dispensation vom Religionsunterricht hat in keiner Klasse stattgefunden.

Turnen.

H.-G.-L. Deyker.

Im S. 8 St. In 4 Abt.: I—II B; III A u. III B; IV u. V; VI. Jede Abt. 2 St. Die Vorturner außerdem eine Übungsstunde.

Im W. im Turnsaale des Domgymnasiums. 4 St. 4 Abt.: I—II B; III A u. III B; IV; V. Jede Abt. 1 St.

Im S. waren 14, im W. 11 Schüler dispensiert.

Gesang.

Ges. u. B.-L. Lehnert.

I—V Vierst. gem. Chor 1 St. Tenor u. Baß 1 St. Sopran u. Alt 2 St. Choräle, Motetten, Psalmen; Volks- und Vaterlandslieder.

IV comb. 1 St. Ein- und zweist. Choräle, zwei- und dreistimmige Volks- und Vaterlandslieder.

V comb. 2 St. Ergänzung der Notenkennntnis. Einst. Choräle, zweist. Volks- u. Vaterlandslieder.

VI 2 St. Notenkennntnis. Einst. Treffübungen. Einst. Choräle und Lieder.

B. Vorschule.

Übersicht über die Verteilung der Stunden im Winter 1887/88.

Lehrer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Summa
Vorschull. Lehnert	2 Rel. 10 Deutsch 1 Gesang	1 Gesang		14 u. 16 im Real-G.
Vorschull. Weissenborn	4 Rechnen	8 Deutsch 4 Rechn. 4 Schreib.		20 u. 4 im Real-G.
Vorschull. Schade	2 Ansch. 3 Schreib.	2 Rel. 1 Heimatsk.	3 Rel. 8 Schreibl. 5 Rechn. 1 Anschauungs- 1 Gesang	26
	22 Stunden	20 Stunden	18 Stunden	

Erste Klasse. Kursus einjährig.

Ord.: Lehnert.

Rel. 2 St. Lehnert. Bibl. Gesch. 12 Gesch. aus d. A. Test., 12 aus d. N. Test. Das erste Hauptst. mit Erkl.; einige Gebete u. Liederverse.

Deutsch. S. 9; W. 10 St. Lehnert. Leseb. v. Paulsief. Wortarten. Anfangsgr. d. Satzlehre. Wöch. eine Abschr. Orth. Wortableitung; ähnl. lautende Wörter. Silbentrennung. Wöch. Diktate.

Rechnen. 4 St. Weissenborn. Rechenb. v. Harms. Die 4 Sp. mit unben. größeren Zahlen. Kopfrechnen. Wöch. 2 schriftl. Arb.

Weltkunde. 2 St. Schade. Geschichtliches aus d. Heimat. Provinz Sachsen u. d. Wichtigste über d. preuß. Staat.

Schreiben. 3 St. Schade. Lat. u. deutsche Schrift.

Gesang. 1 St. Lehnert. Tonübungen; einst. Choräle und Lieder.

Zweite Klasse. Kursus einjährig.

Ord.: Weissenborn.

Rel. 2 St. Schade. 10 Gesch. aus d. A. Test., 10 aus d. N. Test. Das erste Hauptst. Liederverse u. Sprüche.

Deutsch. 8 St. Weissenborn. Leseb. aus Paulsief in d. u. lat. Schrift. Orth. Schärfung, Dehnung, Umlautung. Diktate. Wöch. eine Abschr.

Rechnen. 4 St. Weissenborn. Die 4 Spez. im Zahlenkreise 20—100 u. von 100—1000 nach Harms. Wöch. zwei schriftl. Arb.

Heimatskunde. 1 St. Schade. Halberstadt mit seiner Umgeb.; Rgbz. Magdeb.; Prov. Sachsen.

Schreiben. S. 3, W. 4 St. Weissenborn. Deutsche Schrift nach Vorsch. an d. Wandtafel.

Gesang. 1 St. Lehnert. Tonübungen; Choräle u. Lieder.

Dritte Klasse. Kursus einjährig.

Ord.: Schade.

Rel. 3 St. Schade. 10 Gesch. aus d. N. Test. 10 aus d. A. Test. Die zehn Geb. Einzelne Sprüche und Liederverse.

Schreiblesen. 8 St. Schade. Schlimbachs Fibel. Lautr. Lesen. Diktate mit Buchstabieren.

Rechnen. 5 St. Schade. Die 4 Spez. im Kreise von 1—20. Erweit. des Zahlentr. bis 100.

Anschauungsunterr. W. 1 St. Schade. Besprechung der Bilder von Winkelmann.

Gejang. 1 St. Schade. Tonübungen, Choräle und Lieder.

Turnen.

Nur im Sommer. 2 Abt.; jede 1 St. Die eine Hälfte der 2. Klasse turnte mit der 1. Kl., die andere mit der 3. Klasse. 1. Abt.: Weißenborn; 2. Abt.: Schade.

II. Mitteilungen aus den Verfügungen der Behörden.

26. 2. 87. Verf. des Pr.-Sch.-Koll. Die Räume höherer Schulen dürfen nicht als Wahllokale für die Reichstagswahl benutzt werden.

2. 4. 87. desgl. Die Einführung von Bonnell, Lat. Übungsb., hrsg. von Geyer u. Mewes, nebst dem Übersetzungsbuch, sowie von Ulbrich, franz. Elementarbuch, wird genehmigt.

2. 4. 87. Minist.-Verf. Alle Nichtpreußen, auch wenn sie im Schulorte ihren Wohnsitz haben, sind in den statistischen Nachrichten als Ausländer aufzuführen. Inbezug auf die Trennung der Inländer „aus dem Schulort“ und „von auswärts“ wird bestimmt, daß hierfür der Wohnort der Eltern, bezw. des Vaters und nach dessen Tode der Mutter oder bei einem pflegeelterlichen Verhältnis der Wohnort der Pflegeeltern maßgebend ist.

30. 4. 87. Minist.-Verf. Ohne spezielle ministerielle Genehmigung darf kein Lehrer, der zu einem Kurse zur Ausbildung von Turn-, Taubstummen-, Zeichenlehrern u. s. w. zugelassen worden ist, während der Dauer des Kursus aus seinem Amte entlassen werden.

13. 7. 87. Minist.-Verf. Die in der Cirk.-Verf. vom 20. August 1886 getroffenen Bestimmungen wegen Fortgewährung des Civil-Dienstehinkommens an außeretatmäßige Beamte während ihrer Einberufung zu den gewöhnlichen militärischen Friedensübungen sind auch auf die wissenschaftlichen Hilfslehrer an höheren Lehranstalten in Anwendung zu bringen.

31. 12. 87. Minist.-Verf. Oberlehrer Dr. Lange erhält das Prädikat Professor.

17. 2. 88. Pr.-Schul-Koll. Im Interesse der Sonntagsruhe sollen die Ferien vom nächsten Schuljahre ab so gelegt werden, daß weder der erste noch der letzte Ferientag ein Sonntag ist. Der Schulschluß vor den Sommerferien findet am Mittwoch nach dem 1. Juli oder am 1. Juli selbst statt, wenn dieser auf einen Mittwoch fällt. Die Herbstferien beginnen genau 8 Wochen nach dem Schlusse der Sommerferien.

III. Chronik der Schule.

Veränderungen im Lehrerkollegium. Am Schlusse des vorigen Schuljahres schied aus Herr Dr. Jenrich, der Mich. 1885 sein Probejahr vollendet und von da an als wiss. Hilfslehrer der Anstalt seine dankenswerten Dienste gewidmet hatte. Er wurde an die Klosterschule zu Koblentz berufen.

Am Schlusse des Sommersemesters verließ uns Herr Dr. Lüttig, der nach Vollendung seines Probejahres von Mich. 1883 an eine etatsmäßige Hilfslehrerstelle verwaltet hatte. Seine wissenschaftliche Befähigung und sein Lehrgeschick machten seine Lehrthätigkeit zu einer besonders erfolgreichen; wir haben ihn ungern scheiden sehen und bewahren ihm ein freundliches Andenken. Er ist als ord. Lehrer an das Realgymnasium zu Duisburg übergegangen. Seine Stunden wurden von den Herren Dr. Wedde und Dr. Mahlert übernommen.

Ostern v. J. vollendete Herr Dr. Mahlert sein Probejahr; er ist als unbeförderter wissenschaftl. Hilfslehrer an der Anstalt geblieben.

Zu demselben Termin trat als Probandus ein Herr Dr. Lampe. Derselbe ist 1860 zu Hornhausen geboren und ist ein früherer Schüler der Anstalt. Er studierte von Ostern 1881 ab zu Leipzig und Freiburg i. B. Naturwissenschaften, wurde 1886 zum Dr. phil. promoviert und bestand in demselben Jahre in Leipzig das Exam. pro fac. doc.

Michaelis v. J. traten ferner als Probanden ein Herr Grund und Herr Dr. Dießing. Der erstere ist 1858 zu Königsborn in Westfalen geboren und besuchte die Realschule I. O. zu Burgsteinfurt. Von 1881 ab studierte er in Jena und Halle neuere Sprachen und Geschichte und bestand in Halle 1887 das Exam. pro fac. doc. Der letztere ist 1862 zu Halberstadt geboren und besuchte zuerst in Halberstadt, darauf in Magdeburg die Realschule I. O. Er studierte von 1882 an zu Jena Mathematik und Physik, sowie Geschichte und Geographie, bestand 1886 daselbst das Exam. pro fac. doc. und wurde 1887 zum Dr. phil. promoviert.

Im Januar erhielt Herr Oberl. Dr. Lange die Ernennung zum Professor.

Ferien und Turnfahrten. Die Osterferien dauerten vom 3. bis 17. April, die Pfingstferien vom 28. Mai bis 1. Juni, die Sommerferien vom 3. bis 31. Juli, die Michaelisferien vom 2. bis 16. Oktober und die Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 3. Januar.

Am 22. Juni wurde mit sämtlichen Klassen eine Turnfahrt von Harzburg aus über Rohmer Halle nach Goslar zum Besuche der Kaiserpfalz unternommen.

Am Sedantage wurde ebenfalls ein Ausflug gemacht. In mehreren Abteilungen zogen die Schüler von Ilfenburg aus über den Ilfstein und die Pleßenburg nach dem Hotel Hohnstein in Hasserode, woselbst nach einem gemeinschaftlichen Mittagmahle der Tag durch Turnspiele, den Gesang patriotischer Lieder und eine Ansprache des Unterzeichneten schulmäßig gefeiert wurde.

Feierlichkeiten. Die Trauerfeier zum Gedächtnis des verewigten Kaisers Wilhelm gedenkt die Schule am 22. März d. J. zu begehen.

Die Entlassung der Abiturienten wird diesmal im engeren Kreise der Schule am letzten Schultage stattfinden.

Gesundheitszustand. Die epidemische Augenkrankheit, welche in den Vorjahren aufgetreten war, hat sich im vergangenen Sommer nicht wieder gezeigt. Der Gesundheitszustand ist aber sonst nicht so günstig gewesen, wie früher; namentlich ist Scharlach und Diphtheritis in größerem Umfange aufgetreten. Der letzteren Krankheit ist ein treuer und lieber Schüler der Sexta, Walter Kahlin, der zu den besten Hoffnungen berechnete, zum Opfer gefallen. Er starb am 3. Januar d. J.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1887—88.

	Realgymnasium										Vorschule			
	IA	IB	IIA	IIIB	IIIA	IIIB	IV	V	VI	Σa.	1	2	3	Σa.
1. Bestand am 1. 2. 87	3	2	6	22	21	30	38	51	47	220	30	25	24	79
2. Abg. bis z. Schl. d. Schulj.	3	—	2	12	—	4	8	7	2	38	1	—	—	1
3. a) Zug. d. Verj. z. Ost. 87.	2	2	6	19	19	21	35	35	23	—	23	22	—	—
b) = durch Aufnahme	—	1	1	—	—	—	6	5	6	19	2	2	12	16
4. Frequenz im Anfange des Schuljahres 1887/88	2	3	9	23	21	28	50	49	39	224	31	26	14	71
5. Zug. im Sommer 87	—	—	—	—	1	—	2	1	—	4	1	—	—	1
6. Abg. = =	—	—	2	2	—	1	1	2	3	11	—	1	1	2
7. a) Zug. d. Verj. z. Mich.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) = = Aufn. = =	—	—	1	—	1	—	—	1	2	5	—	—	—	—
8. Freq. i. Anf. d. Wintersem.	2	3	8	21	23	27	51	49	38	222	32	25	13	70
9. Zug. im Wintersem.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3
10. Abg. = =	—	—	—	—	2	1	3	—	2	8	—	—	—	—
11. Freq. am 1. 2. 88	2	3	8	21	21	26	48	49	36	214	34	26	13	73
12. Durchschn.=Alt. a. 1. 2. 88	19,33	19,25	17,8	16,6	16,1	14,9	13,6	12,32	10,4	—	9,4	8,2	7,2	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realgymnasium							Vorschule						
	Ev.	Kath.	Diff.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diff.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.
1. Anf. des Sommersem. 87	210	3	—	11	126	95	3	66	—	—	5	66	5	—
2. Anf. des Wintersem. 87/88	210	2	—	10	128	92	2	65	—	—	5	66	4	—
3. Am 1. 2. 88.	202	2	—	10	123	89	2	68	—	—	5	69	4	—

Das Zeugnis für den einj.-fr. Militärdienst haben erhalten Ostern 1887 17, Mich. 2. Davon sind zu einem prakt. Berufe abg. Ostern 1887 12, Mich. 2.

C. Übersicht über die Abiturienten.

Die schriftliche Prüfung fand statt vom 13. bis 20. Februar, die mündliche, unter dem Voritze des Herrn Geh.-Reg.-R. Dr. Goebel, am 8. März. Beide Abiturienten bestanden die Prüfung:

Friedrich Försterling, 19 $\frac{1}{2}$ J., ev., S. des Landwirts F. zu Derenburg, 7 J. auf d. Schule, 2 in I; widmet sich dem Forstfach.

Friedrich Franke, 19 $\frac{1}{4}$ J., ev., S. des Amtsvorstehers F. zu Schartau in der Altmark, 2 J. auf d. Schule, 2 in I; widmet sich dem Postfach.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Die Lehrerbibliothek erhielt an Geschenken: Vom Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Herrigs Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Band 78—79; die Fortsetzungen der geologischen Spezialkarte von Preußen und den thüringischen Staaten; Zenker, die totale Sonnenfinsterniß vom 19. August 1887; 2. Von der Historischen Kommission der Provinz Sachsen: Neujahrsblätter für 1888 in drei Exemplaren; 3. Von den Verfassern: Hubatsch, Gespräche über die Herbart-Zillerische Pädagogik; Lange, die lateinischen Osterfeiern.

Angekauft wurden: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, J. 1887; Strack, Zentralorgan für die Interessen des Realschulwesens, J. 1887; Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, 18. Jg.; Klein, Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften Bd. 7, 1887; Sitzungsberichte der K. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, J. 1887; Frid-Meier, Lehrproben und Lehrgänge, Heft 10—13; Krumme, pädagogisches Archiv, J. 1887; Euler-Eckler, Monatschrift für das deutsche Turnwesen, J. 1887; Kettler, Zeitschrift für wissenschaftliche Geographie, Bd. 6, 1887; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht, J. 1887; Mach-Schwalbe, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, J. 1887/88; Kethwich, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, J. 1887; Weinhold, physikalische Demonstrationen; Joh. Müller, Aufgaben zu deutschen Aufsätzen; Grabow, Vieder aller Völker und Zeiten; Hub. Müller, Geometrie und Stereometrie; Levy, Darstellung organischer Präparate; Ostermann, die Irrtümer der Herbartischen Psychologie; Ostwald, allgemeine Chemie, Bd. 1—2; Zopf, der naturwissenschaftliche Gesamtunterricht; Erler, größere Aufgaben aus der Mathematik; Lange, Geschichte des Materialismus; Livius Textausgabe, P. II., 2 6 Exemplare; Marquardt-Mommsen, römische Altertümer, III. Bd., 1. Abt.; Curtius, Textausgabe, 6 Exemplare; Ciceros Briefe, Textausgabe, Bd. 1—2, 6 Exemplare; Herder-Suphan, Bd. 13 u. 16; Neelsen, allgem. Pathologie; Wiese-Kübler, Verordnungen und Gesetze, 2. Abt.; Ranke, Weltgeschichte, Bd. VIII.; Caro, Geschichte von Polen, V. Bd., Abt. 2; Reimann, neuere Geschichte des preußischen Staates, 2. Bd.; Horaz, Textausgabe, 6 Exemplare; Dahn, deutsche Geschichte, I. Bd., Abt. 2; Vietor, englische Philologie; Körting, romanische Philologie; Kohlrausch, Physik des Turnens; Plüß, Vergil und die epische Kunst; Treitschke, historische und politische Aufsätze, Bd. 1—3; Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, Bd. 1—3.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft:

Bardt, Episteln des Horaz; Jaeger, Weltgeschichte, Abt. 1—8; Treske, Hohenzollernhaus; Freytag, Übersetzung des Nibelungenliedes; Herder, Eid; Lange, Deutsche Götter- und Helden sagen; Cooper,

Romane, 3 Bde.; Europäische Wanderbilder; Chamisso, Gedichte; Mandl, Klassische Sentenzen; Dahn, Bis zum Tode getreu; Lemcke, Der deutsche Kaisertraum; Hirt, Historische Bildertafeln; Europäische Wanderbilder, 5 Bde.; Das Wissen der Gegenwart, 5 Bde.; Berndt, Das Leben Karls des Großen; G. Herzberg, Der Feldzug der Zehntausend; G. Herzberg, Feldzüge Alexanders des Großen, 2 Bde.; Simrod, Übersetzung des Reinecke Fuchs; D. Höcker, Friedrich der Große als Feldherr und Herrscher; Osterwald, Alte deutsche Volksbücher: Reinecke Fuchs; Osterwald, Aeschyloserzählungen, Sophokleserzählungen, Euripideserzählungen; Klee, Longobardische Sagen und Geschichten; Pröhle, Harzsagen; Heyer, Konrad II. und Heinrich III.; Garlepp, Aus Blüchers jungen Jahren, Aus Wrangels jungen Jahren; Hefekiel, Des Kaisers Gast; Leibrock, Harzsagen; Hoffmann, Jugendfreund, Bd. 42; Nieritz, Die Belagerung von Freiberg; Gebrüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen; Becker, Erzählungen aus der alten Welt; Lausch, Heitere Ferientage; Bechstein, Märchenbuch; Hoffmann, Märchen für Jung und Alt; Lausch, Volksmärchen, Sagen und Schwänke; Hoffmann, Erzählung a. d. J. 1812; Richter, Götter und Helden, Griechische und deutsche Sagen; Red und Johansen, Vaterländisches Lesebuch; Buschmann, Erzählungen aus der preussischen Geschichte; Büchmann, geflügelte Worte; Schmidt, Kaiser Wilhelm u. s. Zeit.

Für die Kartensammlung: van Kampen, Gallia; Borschte, Entwicklung des preussischen Staates; Debes, Physische Wandkarte des deutschen Reiches; Kiepert, östlicher und westlicher Planiglobus.

Für den Zeichenunterricht: Zehn einfache Gypsmodelle; zwanzig Hefte von Hermes; Vorklagen von Troschel; ein korinthisches und ein dorisches Kapitäl; Schattent Konstruktionen von Krause; einige Köpfe in Gips.

Für den Gesangunterricht: Motetten von C. Kunze, op. 109, Heft 1.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen wurden geschenkt: Von Herrn Dr. Jenrich-Rohleben eine ausgestopfte Gabelweihe; von Herrn Dr. Lüttig-Duisburg drei große Tafeln (Blutkreislauf, Sago-Palme, Muja), zwei vollständige Schädel (Kind, Schwein); vom Quintaner Eggebrecht Barten vom Walfisch; vom Obertertianer Kustlebe eine junge Kreuzotter; vom Quintaner Drenske eine glatte Natter; vom Tertianer Janicke ein Süßwasserschwamm.

Angekauft wurden: Ein Rippischer Apparat zur Chlordarstellung aus Chlorkalkwürfeln (Trammsdorfs Verfahren), eine Inklinationsnadel; eine Mohrsche Wage, eine Schmelztiegelzange; ein chemisches Thermometer; vier Verbrennungsröhren; zwei Viterkolben mit eingeschl. Glasstöpseln; zwei Ablärfaschen do.; drei große Glasflaschen do. zu 6 Liter; 1 el. Glühlampe; ein Aspirator; ein Saug- und Druckpumpenmodell von Glas; drei große Abdampfschalen zu 3 Liter; 9,3 g Platindraht; eine Wandtafel von Laudert und Nitzsche (Anatomie der Biene); drei zoologische Wandtafeln von Lehmann (Gorilla, Tintenfisch, Auster); drei Kästen zur Demonstration der Entwicklung von Insekten (Maikäfer, Wasserjungfer, Ameisenlöwe).

Ersetzt wurden der Abgang an Glasgerätschaften, sowie die verbrauchten Chemikalien u. s. w.

An dieser Stelle sei hinzugefügt, daß zum Schmuck für die Aula der Abitur. Oswald Fäckenstedt bei seinem Abgange zwei große Büsten (Goethe und Schiller) und zwei Bilder (die Akropolis und d. altgr. Theater) der Anstalt geschenkt hat.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Das Stipendium der Spilleke-Stiftung ist einem früheren Abiturienten, der zu Berlin neuere Sprachen studiert, verliehen worden.
2. Aus dem etatsmäßigen Legatenfonds (Rosenthal'sches, Winter'sches Legat u. a.) erhielten eine Reihe bedürftiger Schüler Zuwendungen in Sa. von 620 Mk.
3. Aus der Unterstützungs-Bibliothek, welche hauptsächlich durch freiwillige Beiträge der Schüler unterhalten wird, sind eine Anzahl von Schulbüchern leihweise ausgegeben worden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die öffentliche Prüfung der Vorschule findet Freitag, den 23. März,
Nachmittags von 2—5 Uhr
in der Aula statt.

- 2—3 Uhr: 1. Klasse. Religion und Deutsch. Herr Lehnert.
3—4 Uhr: 2. Klasse. Rechnen und Deutsch. Herr Weissenborn.
4—5 Uhr: 3. Klasse. Lesen und Rechnen. Herr Schade.

Die Ferienordnung für das Schuljahr 1888/89 ist folgendermaßen festgestellt:

Osterferien:	Schulschluß	Sonnabend, den 24. März,	Schulanfang	Montag, den 9. April.
Pfingstferien:	=	Freitag, den 18. Mai,	=	Donnerstag, den 24. Mai.
Sommerferien:	=	Mittwoch, den 4. Juli,	=	Donnerstag, den 2. August.
Herbstferien:	=	Mittwoch, den 26. September,	=	Donnerstag, den 11. Oktober.
Weihnachtsferien:	=	Sonnabend, den 22. Dezember,	=	Freitag, den 4. Januar.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 9. April.** Die Aufnahme neuer Schüler findet an demselben Tage statt; für das Realgymnasium von 9—11 Uhr, für die Vorschule von 11—12 Uhr. Vorzulegen ist der Impfschein bezw. der Wiederimpfungsschein und das Abgangszeugnis von der zuletzt besuchten Schule.

Dr. Hubatsch,
Direktor.

VI. Stiftungen und Unterhaltungen von Schülern.

1. Das Stipendium für diejenigen, die in fremden Sprachen studiert, verliert.
2. Aus dem etatsmäßigen Budget wird eine Reihe bedürftiger Schüler unterhalten.
3. Aus der Unterhaltung des Stipendiums wird ein Teil für die Unterhaltung der Schüler verwendet.

VII. Mittel

Die öffentlichen Vorlesungen finden in der Aula statt.

- 2—3
3—4
4—5

Die Ferienordnung ist:

- Osterferien: Schulferien
Pfingstferien:
Sommerferien:
Herbstferien:
Weihnachtsferien:

Das neue Schuljahr beginnt am demselben Tage statt; für die Vorlegung ist der am zuletzt besuchten Schule.

en Abiturienten, der zu Berlin neuere Winter'sches Legat u. a.) erhielten eine durch freiwillige Beiträge der Schüler ausgegeben worden.

er und deren Eltern.

Freitag, den 23. März,
Uhr

Herr Lehner.
Herr Weizenborn.
Herr Schade.

folgendermaßen festgestellt:

- Anfang Montag, den 9. April.
= Donnerstag, den 24. Mai.
= Donnerstag, den 2. August.
= Donnerstag, den 11. Oktober.
= Freitag, den 4. Januar.

Die Aufnahme neuer Schüler findet an demselben Tage statt; für die Vorlegung ist der am zuletzt besuchten Schule.

Dr. Hubatsch,
Direktor.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

